

Untersuchung zur Verbeamtung- alles halb so wild!

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 17. Januar 2007 13:36

Zitat

Vivi schrieb am 17.01.2007 12:26:

Hallo Jule,

da hast du aber Glück gehabt! Das ist nämlich nicht bei allen Amtsärzten so! Manche haben schon den Ruf, besonders streng zu sein. Der hiesige nimmt als Faustformel die Größe, also bei einer Größe von 1,68m darfst du max. 68kg wiegen (ich nehme an, das stimmt in etwa mit dem Body-Mass-Index überein), und dann sagt der Amtsarzt noch "Oh, da liegen Sie aber an der absoluten Obergrenze!" Liegst du über diesem "Richtwert", hast du Pech gehabt! Also es mag nette Amtsärzte geben, aber ich glaube, die meisten sind eher pingelig. Bei uns machen die Referendare reihenweise Crash-Diäten oder sonstiges, um schnell noch 5kg abzunehmen, bevor sie zum Amtsarzt müssen. Wer mehr als 5kg abnehmen muss, sollte rechtzeitig anfangen.... Ist leider so...

LG,

Vivi

Hallo,

ohne jemandem Angst machen zu wollen, muss ich Vivi Recht geben. Der Amtsarzt, der mich damals untersuchte, war sehr pingelig. Zweieinhalb Stunden lang hat er mich auf den Kopf gestellt. Eine Freundin (andere Stadt, anderer Amtsarzt) ist gerade mal 10 Minuten "untersucht" worden. Der Arzt hatte keine Bedenken, obwohl diese berechtigt gewesen wären... "Untersuchung zur Verbeamtung - alles halb so wild!" kann ich so nicht unterschreiben...

Ich wünsche natürlich trotzdem viel Erfolg bei den Untersuchungen,
liebe Grüße,

Grundschullehrerin